

trug das A.-K. M. 4 500 000. Die G.-V. v. 26./4. 1902 beschloss, den Inhabern der Aktien Lit. A das Recht einzuräumen, durch Zahlung von 40% des Nennwertes der Aktien Lit. A diese letzteren in solche Lit. B umzuwandeln. Von dem Konvertierungsrechte haben sämtl. Inhaber der Aktien Lit. A Gebrauch gemacht, sodass nur noch eine Gattung Aktien existieren. Die durch die Zuzahlung eingegangenen Beträge wurden zu Abschreib. verwandt. Die G.-V. v. 6./3. 1905 beschloss, zwecks Beseitigung der schwebenden Schuld, das A.-K. um M. 500 000 auf M. 5 000 000 zu erhöhen und ermächtigt den A.-R., nach seinem Ermessen bis zu M. 2 500 000 4 1/2% Oblig. auszugeben. Die M. 500 000 neuen, ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien wurden von einem Konsortium zu pari übernommen u. den Aktionären 9:1 v. 15.—30./3. 1905 ebenso zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./1. 1905 angeboten.

Hypothek.-Anleihe: M. 2 500 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib., aufgenommen lt. G.-V. v. 6./3. 1905 zur Tilg. von Hypoth.- u. Darlehensschulden, rückzahlb. zu 102%, 2500 Stücke à M. 1000, auf Namen der Commerz- u. Disconto-Bank in Hamburg als Pfandhalterin oder deren Ordre und durch Indossament (auch in blanko) übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1907 bis längstens 1931 durch jährl. Auslos. im Okt. (zuerst 1906) auf 2./1.; ab 1907 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Erststellige Hypoth. in Höhe von M. 2 550 000 zugunsten genannter Hamburger Bank auf dem Bergwerk Jessenitz samt Zubehör; Buchwert der Verpfändungen Ende 1905 zus. M. 7 282 602. Ausserdem haftet die Ges. für die Sicherheit der Anleihe mit ihrem ganzen Vermögen. Noch in Umlauf Ende 1910: M. 2 190 000. Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Kurs Ende 1905—1910: In Berlin: 101.90, 101.30, 99.50, 99.25, 98.50, 100%. Zugel. Sept. 1905. — In Hamburg: 102.50, 101.60, 99, 99, 98, 99%. Zugelassen Juli 1905.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Überschusse 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 2000 fester Jahresvergüt. pro Mitgl.), Rest: weitere Div. bezw. Vortrag.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Bergwerk Jessenitz 1 710 000, Erbpachtstelle do. 59 000, do. Trebs 16 000, Grundstück Malliss 62 000, Schachtanlage 2 040 408, Bergwerks-Tagesanlagen 623 401, Fabrik-Anlagen, Gebäude, Masch., Apparate u. 1 608 501, Dampfkessel-Anlagen 177 000, Verwalt.- u. Wohngebäude 322 700, Arb.-Wohnhäuser 100 900, Eisenbahn-Anlage 58 400, Werkst.-Einricht. u. Bestände 1, Mobil. 1, Pferde u. Wagen 1, Beteil. an Gewerksch. Asse 144 000, Kalisyndikats-Stamm-Einlage 23 826, Kohlen, Magazin- u. Lagerbestände 281 659, Debit. 257 735, Avale 342 250, Effekten 150 527, Bankguth. u. Kassa 900 866. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. I 380 693 (Rückl. 14 391), do. II 124 887, Anleihe 2 190 000, ausgeloste do. 68 000, do. Zs.-Kto 50 805, Restlöhne 31 178, Rückstell. für Syndikatsspesen, Preisausgleich. etc. 172 771 Kredit. 122 168, Avale 342 250, Div. 300 000, Tant. an Vorst. 10 101, do. an A.-R. 6333, Vortrag 79 987. Sa. M. 8 879 178.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 134 379, Zs. 72 656, Abschreib. 350 409, Gewinn 410 814. — Kredit: Vortrag 122 983, Überschuss aus Bergwerks- u. Fabrikbetrieb. 830 466, Mieten u. Pachten 13 447, verkaufte Eisenbahnwagen 1363. Sa. M. 968 260.

Kurs Ende 1905—1910: 142.50, 125, 104, 101, 112, 100%. Zugel. Dez. 1905; erster Kurs 12./12. 1905: 142%. Notiert in Hamburg. — Die Einführ. erfolgte im April 1906 auch in Berlin; erster Kurs daselbst 23./4. 1906 142.50%; Ende 1906—1910: 125, 104.50, 103, 115, 101.50%.

Dividenden: 1888—1901: Baujahre; 1902—1910: 0, 0, 4, 10, 8, 8, 4, 5, 6%. Der Reingewinn des Jahres 1902 wurde zu Abschreib. verwandt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Dir. O. Kulle, Stellv. R. Fehlhäber.

Prokurist: K. Hepke.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Bank-Dir. Geh. Komm.-Rat Kayser, Schwerin; Stellv. Bank-Dir. F. Lincke, Dir. Rupprecht, Hamburg; Ernst Poensgen, Düsseldorf; Geh. Reg.-Rat Dr. H. von Krüger, Haus Eller b. Düsseldorf; Graf Wolf von Baudissin, Jessenitz (Gut); Rechtsanwalt. P. Thormann, Wismar.

Zahlstellen: Schwerin i. M.: Mecklenburg. Hypotheken- u. Wechsel-Bank; Hamburg u. Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank. *

Société anonyme de la Saline des Salées-Eaux in Ley, Lothr

Gegründet: 15./9. 1877. Letzte Statutänd. 18./12. 1900. **Zweck:** Ausbeutung der Salzgruben von Salées-Eaux, Herstellung u. Verkauf von Salz u. Salzprodukten, wie solche im Handel und zu gewerbli. und industriellen Zwecken aller Art Verwendung finden.

Kapital: M. 172 800 in 360 Nam.-Aktien à M. 480, worauf M. 400 einbezahlt sind. Übertragung der Aktien ist nur an Verwandte bis ins 4. Glied gestattet, sonst haben zunächst die übrigen Aktionäre Erwerbsvorrechte.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** Je 6 Aktien = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Aktionärkto 28 800, Gebäude 103 000, Mutung 17 306, Grundstück 17 300, Werksanlagen, Fuhrwerk u. Mobil. 14 089, Debit. 71 319, Salzverkaufs-kontor 10 098, Betriebskto 5773, Waren 6913, Kassa 1138. — Passiva: A.-K. 172 800, R.-F. 22 003, Div. 5760, Kredit. 75 174. Sa. M. 275 738.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Bankprovis. 3645, verschied. Tilg. 11 762,